

Zweiter Theil.

Erste Abtheilung.

Vorzeichen guter oder fehlender Herbstes.

1.

Zuverlässig, reich und vollkommen erscheinen die Ergebnisse des Weinstocks auf dem mütterlichen Boden des Orients, so wie in fast allen, zwischen dem 25ten bis 36ten Grad nördlicher Breite gelegenen Ländern; unsicher, arm und unvollständig zeigen sie sich hingegen, unter wenigen Ausnahmen, außerhalb derselben, und zwar in progressiver Zunahme hin, gegen die Pole, besonders den des Nordens. Am Ganges und Tigris reicht die Natur freiwillig, was am Neckar und Rhein, Fleiß und Kunst zu erzielen, vergebens sich bestreben. Dort — unter immer heiterem Himmel — ist der Bewohner sicherer Weinärzte gewiß; hier — beim ewigen Wechsel der Witterung — schwebt der Rebensplanzer in stets fortlaufender Alternative, zwischen Furcht und Hoffnung. Winterkälte und Frühjahrs-
Hörters rheinl. Weinbau II. 1